

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für versiegelte Duracrylböden im Wohnbereich

1 Gültigkeitsbereich

Gültig für versiegelte Duracrylböden (Corques Liquid Lino, Durabella Seamless Terrazzo, Duracem Concrete Design, Durapure Design Flooring, Durastone Flexible Polished Floors, Ndurance Liquid Rubber).

2 Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www.http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

3 Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger in entsprechender Verdünnung den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Profi-Wischmopp) reinigen. Haftende Verschmutzungen, die sich im Wischverfahren nicht oder nur schwer entfernen lassen, durch Schrubben beseitigen.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

1:200

Für Wohnbereiche mit geringer Verschmutzung und Frequentierung ist für die schnelle und unkomplizierte Reinigung von losem aufliegendem Staub und Feinschmutz das Spraymop-Wischgerät in Verbindung mit dem gebrauchsfertigen Reiniger Spraymax eine sehr gute Alternative.

4 Entfernung von Flecken und Absatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte:

-PU Reiniger, konzentriert

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für versiegelte Duracrylböden im Wohnbereich

5 Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich:

- zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.
- vor einer Einpflege/Auffrischung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubben.

Empfohlener Reiniger:

- Grundreiniger R, Verdünnung von 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit:

10 – 15 Minuten

Empfohlenes Pad:

Grünes Pad

Empfohlenes Hilfsmittel:

Padmeister-System

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wasserauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden. Anschließend muss eine Einpflege/Auffrischung erfolgen.

Hinweis: Soll der Belag im Anschluss nicht eingepflegt werden, statt des grünen Pads eine Schrubbbürste oder weißes Pad verwenden.

6 Auffrischung

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel.

Zum Aufbau einer Pflegeschicht Vollpflege matt unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den Wischwiesel mit Einwischerbezug oder einen fusselfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (nach ca. 1 Stunde). Die Befilmungen über Kreuz auftragen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Bodenbelag begehbar.

Wenn der entstandene Pflegefilm im Laufe der Zeit Verschleißerscheinungen aufweist bzw. abgenutzt ist, kann dieser durch eine erneute Behandlung mit der zuvor eingesetzten Polymerdispersion (Vollpflege matt/Bodenglanz) aufgefrischt werden. Hierzu ist der Boden vorab mit PU Reiniger gründlich zu reinigen und danach mit klarem Wasser nebelfeucht zur vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste nachzuwischen und sorgfältig abtrocknen zu lassen. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Grundreinigung des Bodens erforderlich.

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für versiegelte Duracrylböden im Wohnbereich

7 Wichtige Hinweise

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluss auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Ohne genaue Kenntnis des Belagsherstellers und der verlegten Belagsqualität gilt diese Reinigungs- und Pflegeanleitung jedoch ohne Gewähr. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages dennoch die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com.

Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17

D-53175 Bonn

Tel. (0228) 95352-0

www.dr-schutz.com

Anwendungstechnische Beratung:

Tel. (05152) 9779-16

E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für versiegelte Duracrylböden im Wohnbereich

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0) 228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. +44 (0) 533 45 00
Fax +44 (0) 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich
Michael Neubauer
Tel.: +43 (0) 664 3562985
Fax: +43 (0) 463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.